

	<p>Objekt: Eisenberg: Entwurf zu einem Deckengemälde: Antiker Feldherr eine Königin begrüßend (Aeneas und Dido?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3704</p>
--	--

Beschreibung

Entwurf für ein Wandgemälde in der Schlosskirche zu Eisenberg. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Nachträglich eingefügte Partien im Bereich des Leuchters und des Kopfs und der Füße zweier Figuren vorn rechts.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3704.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 274 mm; Breite: 185 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1686
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Baum

- Begrüßung
- Entwurf
- Feldherr
- Helm
- Kerzenleuchter
- Krieger
- Königin
- Palast
- Pyramide (Bauwerk)
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Schiff
- Schiffsmast
- Schild (Zeichen)
- Säule
- Vorhang (Fenster)
- Wandmalerei
- Zeichnung
- der ungläubige Thomas

Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadtrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 447-448